

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 1. Auflage	5
Vorwort zur 9. Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	21
Literaturverzeichnis	29
1 Der räumliche Anwendungsbereich	35
1.1 Allgemeines	35
1.2 Schaubild	35
1.3 Nichtöffentlicher Verkehrsraum	36
1.4 Öffentlichkeit	38
1.5 Öffentlicher Verkehrsraum	38
1.5.1 Rechtlich-öffentlicher Verkehrsraum	39
1.5.2 Tatsächlich-öffentlicher Verkehrsraum	39
1.5.3 Beschränkt-öffentlicher Verkehrsraum	41
2 § 142 StGB – Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	42
2.1 Einführung	42
2.1.1 Schutzzweck des § 142 StGB	43
2.1.2 Anwendungsbereich	44
2.1.3 Möglicher Täterkreis	44
2.1.4 Deliktscharakter	45
2.1.5 Täterschaft und Teilnahme	45
2.2 Schnellübersichten zum § 142 StGB	49
2.2.1 Pflichten des Unfallbeteiligten	49
2.2.2 Mögliche Tathandlungen aus § 142 StGB	53
2.3 Definitionen	55
2.3.1 Öffentlicher Verkehrsraum	55
2.3.2 Verkehrsunfall	56
2.3.3 Unfallbeteiligter	61
2.3.3.1 Exkurs: Mitfahrender Halter als Gehilfe / Anstifter?	63
2.3.3.2 Exkurs: Fahrerermittlung über die Kfz-Haftpflichtversicherung	63
2.3.3.3 Exkurs: Leistungsfreiheit der Versicherung wegen Unfallflucht	64

2.3.4	Feststellungsberechtigte	67
2.3.5	Feststellungsinteresse / Feststellungsverzicht	68
2.3.6	Unfallort / Sich-Entfernen	69
2.4	Einzelerläuterungen zum Pflichtenkreis und den weiteren Tatbestandsmerkmalen aus § 142 StGB	72
2.4.1	Wartepflicht als Anwesenheits- und Feststellungspflicht (Absatz 1 Nr. 1)	73
2.4.1.1	Vorstellungspflicht	73
2.4.1.2	Dauer der Anwesenheitspflicht	74
2.4.2	Notwendige Feststellungen	75
2.4.2.1	Umfang der zu ermöglichenen Feststellungen	75
2.4.3	Eigentliche Wartepflicht (Absatz 1 Nr. 2)	79
2.4.3.1	Umfang und Dauer der Wartepflicht	80
2.4.3.2	Sonderprobleme	84
2.4.4	Erlaubtes Sich-Entfernen	87
2.4.5	Unverzügliche nachträgliche Feststellungsermöglichung (Absatz 2)	92
2.4.5.1	Meldung an Berechtigte oder Polizei (Absatz 3)	94
2.4.5.2	Form der Mitteilung	95
2.4.6	Verbot der Vereitelung nachträglicher Feststellungen (Absatz 3 Satz 2)	96
2.5	Tätige Reue (Absatz 4)	97
2.5.1	Unfall „außerhalb des fließenden Verkehrs“	98
2.5.2	Unfallfolge „ausschließlich nicht bedeutender Sachschaden“	99
2.5.3	Schadenshöhe	100
2.5.4	Freiwilligkeit der nachträglichen Feststellungsermöglichung	100
2.5.5	Zeitrahmen der nachträglichen Feststellungsermöglichung (24 Stunden)	102
2.5.6	Umfang und Modalität nachträglicher Feststellungen	102
2.6	Innerer Tatbestand	106
2.6.1	Vorsatz	106
2.6.2	Tatbestandsirrtum	106
2.6.3	Verbotsirrtum	108
2.7	Vollendung und Beendigung der Tat	108
2.8	Konkurrenzen: Tateinheit / Tatmehrheit	109
2.8.1	Tateinheit (Idealkonkurrenz)	109

2.8.2	Tatmehrheit (Realkonkurrenz)	110
2.9	Abgrenzung § 142 StGB / § 34 StVO	112
2.10	Exkurs: Strafbarkeit falscher Angaben	116
2.11	Exkurs: Fahrtenbuchauflage wegen Unfallflucht?	117
3	Vorbemerkungen zur Trunkenheit im Verkehr	118
3.1	Allgemeines	119
3.1.1	Grundtatbestand des § 316 StGB – Trunkenheit im Verkehr	119
3.1.2	Aufbautatbestand des § 315c StGB – Gefährdung des Straßenverkehrs	120
3.1.3	Auffangtatbestände	120
3.1.3.1	Im Ordnungswidrigkeitenbereich	120
3.1.3.2	Im Straftatenbereich	121
3.2	Promillegrenzwerte / Gefahrengrenzwerte	121
3.2.1	Bis 1990 geltende 1,3-Promille-Regelung	121
3.2.2	Ab 1990 geltende 1,1-Promille-Grenze	122
3.2.3	Gefahrengrenzwert – 0,5 Promille	127
3.3	Atemalkoholgrenzwert	127
3.4	Promillegrenzwert für Radfahrer	128
3.5	MPU bei Radfahrern	129
3.6	Übersicht	131
3.7	Feststellung der Fahruntüchtigkeit	131
3.7.1	Blutentnahme	132
3.7.2	Atemalkoholtest	133
3.7.2.1	Allgemeines	133
3.7.2.2	Atemalkoholtests als Indiz für eine Fahruntüchtigkeit	134
3.7.2.3	Atemalkoholanalyse als Beweismittel	134
3.7.3	BAK-Bestimmungsmethoden	135
3.7.3.1	Allgemeines	135
3.7.3.2	Analysenmittelwert als vorwerfbarer BAK-Wert	136
3.7.3.3	Rückrechnung und Vorausrechnung zur Tatzeit-BAK	137
3.7.4	Feststellung der Fahruntüchtigkeit ohne Blutprobe	139
3.8	Drogen und Medikamente im Straßenverkehr	140
3.8.1	Einführung	140
3.8.2	Drogenbegriff	142
3.8.3	Legale und illegale Drogen	144

3.8.4	Harte und weiche Drogen	145
3.8.5	Rauschgiftsituation in Deutschland	145
3.8.5.1	Informationsquellen und Indikatoren zum Rauschgiftlagebild	145
3.8.5.2	Rauschgiftstatistik und Interpretation	147
3.8.5.3	Rauschgiftkonsumenten und Rauschgiftabhängige Erwachsene	152
3.8.6	Bundeslagebild „Drogen im Straßenverkehr“	154
3.8.7	Verkehrsunfälle unter dem Einfluss „anderer berauscheinender Mittel“	156
3.8.7.1	Statistisch erfasste Verkehrsunfälle; Dunkelfeldproblematik	156
3.8.7.2	Drogentypische Verkehrsunfälle	157
3.8.8	Drogenerkennung im Straßenverkehr	158
3.8.8.1	Schwierigkeiten und Defizite	158
3.8.8.2	Schulungsprogramm „Drogenerkennung“ für die Polizei ...	159
3.8.8.3	Drogenvortests	161
3.8.9	Drogen und Medikamente im Verkehrsrecht	169
3.8.9.1	Begriff „andere berauscheinende Mittel“	170
3.8.9.2	Straftat gemäß § 316 StGB durch „andere berauscheinende Mittel“	171
3.8.9.3	Straftat gemäß § 315c StGB durch „andere berauscheinende Mittel“ oder „infolge körperlich-geistiger Mängel“	174
3.8.9.4	OWi gem. § 24a StVG infolge der Wirkung bestimmter Rauschmittel	175
3.8.9.5	Exkurs: BVerfG belebt Grenzwertdiskussion neu	177
3.8.9.6	Blut-, Urin- und Haarproben	180
3.8.9.7	Befähigung und Eignung zum Führen von Kfz	181
3.9	Wirkung von Drogen und Medikamenten auf den Menschen	197
3.9.1	Missbrauch und Abhängigkeit von Drogen	197
3.9.2	Aufnahme, Stoffwechsel und Ausscheidung von berauscheinenden Stoffen	200
3.9.3	Grobeinteilung der Drogen und typische Wirkungen der Drogenstoffklassen	201
3.9.4	Beziehung zwischen Dosis, Wirkung, Wirkdauer, Konzentration	202
3.9.5	Drogenwirkung vortäuschende Einflüsse	203

3.10	Einzelbeschreibung wichtiger psychoaktiver Stoffe (Sucht- und Arzneimittel, Schnüffelstoffe)	204
3.10.1	Cannabis	204
3.10.2	Opiate und Opioide	207
3.10.3	Cocain	208
3.10.4	Amphetamine	210
3.10.5	Metamphetamin (Crystal)	213
3.10.6	Designerdrogen / „Ecstasy“	215
3.10.7	Halluzinogene	216
3.10.8	Biogene Drogen	217
3.10.9	Zentralwirksame Medikamente	218
3.10.10	Schnüffelstoffe	226
3.11	Kombinationswirkungen	228
4	§ 316 StGB – Trunkenheit im Verkehr	232
4.1	Schaubild	232
4.2	Allgemeines	233
4.3	Anwendungsbereich	233
4.4	Führen eines Fahrzeugs	234
4.4.1	Begriff „Fahrzeug“	234
4.4.2	Begriff „Kraftfahrzeug“	235
4.4.3	Begriff „Führen“	235
4.4.4	Übungs- und Prüfungsfahrt	237
4.4.5	Mehrere Fahrzeugführer	237
4.5	Fahruntüchtigkeit/Fahrunsicherheit	237
4.5.1	Absolute Fahruntüchtigkeit	239
4.5.2	Relative Fahruntüchtigkeit	241
4.5.3	Zusammenwirken von Alkohol mit anderen Ursachen	244
4.5.4	Fahruntüchtigkeit durch die Einnahme anderer berausgender Mittel	244
4.5.4.1	Gefahr für die Verkehrssicherheit	247
4.5.4.2	Welche Unfälle sind typisch?	247
4.5.4.3	Rauschgiftkonsum hinterlässt Spuren	248
4.5.4.4	Unsichere körperliche Merkmale von Personen unter Drogeneinfluss	248
4.5.4.5	Sicheres körperliches Merkmal	248
4.5.4.6	Mögliche Verhaltensauffälligkeiten bei Personen unter Drogeneinfluss	248

4.6	Der subjektive Tatbestand	249
4.6.1	Vorsatz	249
4.6.2	Fahrlässigkeit	251
4.7	Täterschaft und Teilnahme	252
4.7.1	Mittäterschaft	252
4.7.2	Teilnahme	252
4.7.2.1	Anstiftung	252
4.7.2.2	Beihilfe	252
4.8	Rechtfertigungsgründe	253
4.9	Konkurrenzen	254
4.10	Rechtsfolgen	254
5	§ 315c StGB – Gefährdung des Straßenverkehrs	255
5.1	Allgemeines	255
5.2	§ 315c Abs. 1 Nr. 1 StGB Verkehrsgefährdende Fahruntüchtigkeit	256
5.2.1	Führen eines Fahrzeugs	257
5.2.2	Straßenverkehr	257
5.2.3	Führen in fahruntüchtigem Zustand	257
5.2.3.1	Begriff „Fahruntüchtigkeit“	258
5.2.3.2	§ 315c Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a StGB	258
5.2.3.3	§ 315c Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b StGB	258
5.3	§ 315c Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a bis g StGB:	261
5.3.1	Allgemeines	262
5.3.2	Führen eines Fahrzeugs im öffentlichen Straßenverkehr	262
5.3.3	Grob verkehrswidrig und rücksichtslos	262
5.3.4	Die sieben Todsünden im Einzelnen	264
5.4	Gefährdung	270
5.4.1	Andere Personen	271
5.4.2	Fremde Sachen von bedeutendem Wert	279
5.5	Kausalzusammenhang	280
5.6	Subjektiver Tatbestand	281
5.6.1	Vorsatz	281
5.6.2	Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombination	282
5.6.3	Fahrlässigkeit	282
5.7	Täterschaft und Teilnahme	282
5.8	Konkurrenzen	282
5.9	Rechtsfolgen	282

6	§ 24a StVG – 0,5 Promille-Grenze	283
6.1	Schaubild	284
6.2	Führen eines Kraftfahrzeugs	284
6.3	Inhalt der Ordnungswidrigkeit	285
6.3.1	Gefahrengrenzwerte	285
6.3.2	Fahrsicherheit / Fahrunsicherheit	286
6.3.3	Verschiedene Gerichtsurteile zum § 24a StVG, die sich alle auf den Alkoholgenuss und die „alte 0,8-Promille-Grenze“ beziehen	286
6.3.4	Führen eines Kraftfahrzeuges unter dem Einfluss anderer berauscheinender Substanzen (Drogen)	287
6.4	Vorsätzliches und fahrlässiges Handeln	289
6.4.1	Bei alkoholischer Beeinflussung	289
6.4.2	Bei Rauschmittelbeeinflussung	289
6.5	Teilnahme	291
6.6	Ahndung der Ordnungswidrigkeit	292
6.6.1	Geldbuße	292
6.6.2	Fahrverbot	293
6.7	Konkurrenzen	293
7	Alkoholverbot für bestimmte Kraftfahrer	295
7.1	§ 8 BOKraft – Verhalten im Fahrdienst	295
7.1.1	Allgemeines	295
7.1.2	Absolutes Alkoholverbot	295
7.1.3	Ahndung	296
7.1.4	Schaubild	296
7.2	§ 28 GGVSEB – Pflichten des Fahrzeugführers im Straßenverkehr	297
7.2.1	Begründung des Gesetzgebers	297
7.2.2	Ahndung	297
7.2.3	Schaubild	298
7.3	§ 24c StVG – Alkoholverbot für Fahranfänger und Fahranfängerinnen	299
7.3.1	Die Hintergründe zur Einführung der Bestimmung	299
7.3.2	Ahndung	299
7.3.3	Schaubild	300
7.3.4	Erläuterungen	300

8	§ 323a StGB – Vollrausch	302
8.1	Schaubild	302
8.2	Allgemeines	302
8.3	Actio libera in causa (a.l.i.c.)	303
8.4	Die objektive Tathandlung	303
8.5	Subjektive Voraussetzungen	304
8.6	Schuldunfähigkeit	304
8.7	Die Rauschtat	305
8.8	Täterschaft und Teilnahme	305
9	§ 315b StGB – Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	306
9.1	Allgemeines	306
9.2	Übersicht	309
9.3	Die Tathandlung	309
9.3.1	§ 315b Abs. 1 Nr. 1 StGB – Zerstören, Beschädigen oder Beseitigen von Anlagen oder Fahrzeugen	310
9.3.2	§ 315b Abs. 1 Nr. 2 StGB – Hindernisbereiten	312
9.3.3	§ 315b Abs. 1 Nr. 3 StGB – Ähnliche, ebenso gefährliche Eingriffe	313
9.3.4	Unterlassen	316
9.4	Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit	317
9.5	Konkrete Gefährdung	317
9.6	Fremde Sachen von bedeutendem Wert	320
9.7	Kausalität	320
9.8	Subjektiver Tatbestand	320
9.8.1	Vorsatz	320
9.8.2	Absicht	321
9.8.3	Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombination	321
9.8.4	Fahrlässigkeit	321
9.9	Täterschaft und Teilnahme	322
9.10	Versuch	322
9.11	Konkurrenzen	322
10	§ 240 StGB – Nötigung	324
10.1	Allgemeines	324
10.2	Übersicht	325
10.3	Nötigungsmittel	325

10.3.1	Gewalt	325
10.3.2	Drohung mit einem empfindlichen Übel	327
10.3.3	Beispiele für Nötigungsmittel	327
10.3.4	Negativabgrenzung (keine Nötigung)	330
10.4	Rechtswidrigkeit und Verwerflichkeit	333
10.5	Subjektiver Tatbestand	334
10.6	Konkurrenzen	335
11	§ 21 StVG – Fahren ohne Fahrerlaubnis	336
11.1	Allgemeines	338
11.2	Der Fahrerlaubniszwang	338
11.2.1	Fahrerlaubnis / Führerschein	339
11.2.2	Mitführ- und Vorzeigepflicht des Führerscheins	339
11.2.3	Öffentliche Straßen	340
11.2.4	Kraftfahrzeug	340
11.3	Ausnahmen vom Fahrerlaubniszwang	342
11.3.1	Übersicht	342
11.3.2	Ausführungen	342
11.3.3	Sonderregelung für Mofas und geschwindigkeitsbeschränkte Kleinkrafträder (KKR)	346
11.3.3.1	Mofas und geschwindigkeitsbeschränkte KKR	346
11.3.3.2	Übergangsbestimmungen	347
11.3.4	Leichtmofas	347
11.3.5	Abschleppen / Schleppen	349
11.3.6	Fahrschüler / Fahrlehrer	350
11.4	Fahrerlaubnispflichtige Kraftfahrzeuge	350
11.4.1	Allgemeine Fahrerlaubnisse	360
11.4.2	Sonderbestimmungen für das Führen von Dienstfahrzeugen – §§ 26 und 27 FeV	367
11.4.3	Ausländische Fahrausweise – internationale Führerscheine	368
11.4.3.1	Allgemeines	368
11.4.3.2	Anerkennung von Fahrerlaubnissen aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	371
11.4.4	Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	375
11.4.5	Begleitetes Fahren	376

11.4.5.1	Allgemeines	376
11.4.5.2	Bundesregelung	376
11.4.5.3	Die wichtigsten Voraussetzungen	377
11.4.5.4	Die Regelung in den Bundesländern am Beispiel des Saarlandes	378
11.4.5.5	Die materiell wichtigsten Bestimmungen	378
11.4.5.6	Verwarnungsgelder und Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit „Begleitetem Fahren ab 17“	379
11.4.5.7	Weitere Besonderheiten	379
11.5	Fahren ohne Fahrerlaubnis (§ 21 Abs. 1 und 2 StVG)	381
11.5.1	Übersicht	381
11.5.2	Kraftfahrzeugführer	381
11.5.3	Fahren ohne die erforderliche Fahrerlaubnis	382
11.5.4	Wirksamwerden der Fahrerlaubnisentziehung	383
11.5.5	§§ 23 und 46 FeV	383
11.5.5.1	Allgemeines	383
11.5.5.2	Auflagen	383
11.5.5.3	Beschränkungen	384
11.5.5.4	Ahndung	384
11.5.5.5	Besonderheit	384
11.5.5.6	Erkennen von Mängeln	384
11.5.5.7	„Beschränkung“ nach § 17 Abs. 6 FeV	384
11.5.6	Fahren trotz Fahrverbots	385
11.5.7	Fahren trotz Inverwahrungnahme, Sicherstellung oder Beschlagsnahme des Führerscheins	386
11.5.8	Fahren ohne Fahrerlaubnis nach Überschreitung der 6-Monats-Frist bei einem Nicht-EU-Bürger	387
11.5.9	Fahren ohne Fahrerlaubnis bei behaupteter ausländischer Fahrerlaubnis	387
11.6	Kraftfahrzeughalter	387
11.6.1	Begriff	387
11.6.2	Anordnen oder Zulassen	389
11.6.3	Verantwortung des Halters	389
11.7	Subjektiver Tatbestand	390
11.8	Mittäterschaft und Teilnahme	391
11.9	Konkurrenzen	391

12	Weitere Straftatbestände nach dem StVG	392
12.1	§ 22 StVG – Kennzeichenmissbrauch	392
12.1.1	Allgemeines	392
12.1.2	Kennzeichen	393
12.1.3	Der Tatbestand im Überblick	393
12.1.3.1	Rechtswidrige Absicht	394
12.1.3.2	Anschein einer amtlichen Kennzeichnung (§ 22 Abs. 1 Nr. 1 StVG)	394
12.1.3.3	Versehen mit einer anderen als der amtlich vorgegebenen Kennzeichnung (§ 22 Abs 1 Nr. 2 StVG) ...	396
12.1.3.4	Erkennbarkeitsbeeinträchtigung des amtlichen Kennzeichens (§ 22 Abs. 1 Nr. 3 StVG)	396
12.1.4	Gebrauch von missbräuchlich gekennzeichneten Fahrzeugen (§ 22 Abs. 2 StVG)	397
12.1.5	Konkurrenzen zwischen § 22 StVG und § 267 StGB	398
12.1.6	Täterschaft und Teilnahme	398
12.2	§ 22b StVG – Missbrauch von Wegstreckenzählern und Geschwindigkeitsbegrenzern	399
12.2.1	Der Tatbestand im Überblick	400
12.2.2	Zielsetzung der neuen Vorschrift	400
12.2.2.1	Wegstreckenzähler	400
12.2.2.2	Geschwindigkeitsbegrenzer	401
12.2.3	Die Tatbestände	401
12.2.3.1	Absatz 1 Nr. 1	401
12.2.3.2	Absatz 1 Nr. 2	401
12.2.3.3	Absatz 1 Nr. 3	401
12.2.3.4	Einziehungsvorschrift	401
13	Kraftfahrzeugversicherung	402
13.1	Allgemeines	402
13.2	Versicherungspflicht	402
13.3	Versicherungsbefreiung	403
13.4	Strafbarkeit (§ 6 PflVersG)	404
13.5	Wiederholte Benutzung eines Kraftfahrzeugs ohne Haftpflichtversicherung	406
14	Kraftfahrzeugsteuer	407
14.1	Allgemeines	407

14.2	Steuergegenstand	407
14.2.1	Das Halten von inländischen Fahrzeugen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen	407
14.2.2	Das Halten von ausländischen Fahrzeugen zum Verkehr auf öffentlichen Straßen, solange die Fahrzeuge sich im Inland befinden	408
14.2.3	Die widerrechtliche Benutzung von Fahrzeugen	408
14.2.4	Die Zuteilung von Oldtimer- und roten Kennzeichen	409
14.3	Ausnahmen von der Besteuerung	409
14.3.1	Allgemeine Steuerbefreiung gemäß § 3 KraftStG	409
14.3.2	Vergünstigungen für Schwerbehinderte	412
14.3.3	Sonderregelung für Kraftfahrzeuganhänger	413
15	Konsequenzen der Verkehrsstrafat für Fahrerlaubnis und Führerschein	414
15.1	Gerichtliche Fahrerlaubnisentziehung gemäß § 69 StGB	414
15.1.1	Einführung; Maßregelzweck	414
15.1.2	Schaubild	417
15.1.3	Begriffserläuterungen	417
15.1.3.1	Täter	417
15.1.3.2	Rechtswidrige Tat	418
15.1.3.3	Öffentlicher Straßenverkehr	418
15.1.3.4	Begriff Kraftfahrzeug	418
15.1.4	Die drei Fallvarianten nach Absatz 1	419
15.1.4.1	Beim Führen eines Kfz (Variante 1)	419
15.1.4.2	In Zusammenhang mit dem Führen eines Kfz (Variante 2)	421
15.1.4.3	Unter Verletzung der Pflichten eines Kfz-Führers (Variante 3)	429
15.1.5	Regelentzug nach Absatz 2	429
15.1.6	Ungeeignetheit	432
15.1.7	FE-Entziehung bei Schuldunfähigkeit	435
15.1.8	Ausnahmen von der FE-Entziehung gem. § 69 StGB	436
15.1.9	Wirkung der Entziehung auf inländische FE	438
15.1.9.1	Berücksichtigung der strafgerichtlichen FE-Entziehung durch die FE-Behörde	439
15.1.9.2	FE-Sperre und FE-Wiedererteilung nach Entziehung	440
15.1.9.3	Eintragung und Tilgung im Fahreignungsregister (FAER)	440

15.1.9.4	Pflicht zur Ablieferung des FS bei der FE-Behörde bzw. der Vollstreckungsbehörde	440
15.1.10	Wirkung der Entziehung auf ausländische FE (§ 69b StGB)	441
15.1.10.1	Schaubilder	442
15.1.10.2	Privilegierung außerdeutscher FE-Inhaber entfallen	443
15.1.10.3	Inhaber ausländischer FE	444
15.1.10.4	Unterschiedliche Entziehungswirkung bei ausländischen FE / FS	448
15.1.10.5	Behandlung ausländischer FS bei FE-Entziehung	449
15.1.10.6	Polizeiliche Einbehaltung ausländischer FS	450
15.1.10.7	Wohnungsdurchsuchung bei gerichtlicher Beschlagnahmeanordnung	451
15.1.10.8	Pflicht zur Ablieferung des FS an deutsche Behörde sowie Wiedererteilung des Gebrauchsrechts nach Entziehung	451
15.2	Vorläufige FE-Entziehung gemäß § 111a StPO	452
15.2.1	Zweck der Maßnahme	453
15.2.2	Voraussetzungen und Rechtsfolgen	454
15.2.2.1	Dringende Gründe	454
15.2.2.2	Rechtswirkung der vorläufigen FE-Entziehung	454
15.2.2.3	Zuständigkeit des Gerichts und Funktion der StA	455
15.2.2.4	Beschleunigungsgebot	456
15.2.2.5	Beschlagnahme des FS	456
15.2.3	Ausnahmen von der vorläufigen Entziehung	458
15.2.4	Eintragung und Tilgung im Fahreignungsregister (FAER) ..	458
15.2.5	Aufhebung der vorläufigen Entziehung	458
15.3	Fahrerlaubnissperre gemäß § 69a StGB	459
15.3.1	Schaubild	460
15.3.2	Zweck und Wirkung der FE-Sperre	461
15.3.3	Dauer und Grundsätze der Sperrfristbemessung	461
15.3.4	Isolierte FE-Sperre	463
15.3.5	Ausnahmen von der Sperre	463
15.3.6	Anrechnung vorläufiger Maßnahmen auf Frist und Dauer der Sperre	466
15.3.7	Vorzeitige Aufhebung der Sperre	467
15.3.8	Eintragung und Tilgung im Fahreignungsregister (FAER) ..	468
15.4	Fahrverbot gemäß § 44 StGB	468

15.4.1	Vergleich: Fahrverbot und FE-Entziehung / -Sperre	468
15.4.2	Fahrerlaubnis und Fahrverbot	469
15.4.3	Abgrenzung zum Fahrverbot im OWi-Verfahren (§ 25 StVG)	472
15.4.4	Zweck des Fahrverbots gemäß § 44 StGB	472
15.4.5	Voraussetzungen des Fahrverbots	474
15.4.6	Anwendungsfälle	475
15.4.7	Beschränkungen und Ausnahmen	475
15.4.8	Rechtsfolge und Überwachung des Fahrverbots	476
15.4.9	Fahrverbot gegen Inhaber ausländischer FS	477
15.4.10	Vollstreckung des Fahrverbots	477
15.4.11	Beginn und Ende der Fahrverbotsfrist	480
15.4.12	Rückgabe des FS an den Inhaber	481
15.4.13	Registereintragungen	482
15.5	Polizeiliche Sicherstellung und Beschlagnahme des FS	482
15.5.1	Orientiert am Anlass (Straftat)	484
15.5.2	Orientiert an der Willenserklärung des Betroffenen	485
15.5.3	Orientiert an der Art des FS	486
15.5.4	Auf Weisung der Sta	487
15.6	Verkehrsstraftat und FE auf Probe	488
15.6.1	Hohes Unfallrisiko der 18- bis 25-Jährigen	488
15.6.2	Ziele und Begriffe des Konzepts „FE auf Probe“	488
15.6.3	Schaubild	490
15.6.4	Rechtsgrundlagen der FE a. Pr. sowie der KBA-Register	490
15.6.5	Abgestufte Maßnahmen bei Zuwiderhandlungen	491
15.6.6	Die Maßnahmen im Einzelnen	494
15.6.7	Auswirkung von FE- und FS-Maßnahmen auf die Probezeit	495
15.6.8	Bedingungen für die Neuerteilung einer FE nach Entziehung	495
15.6.9	Rechtsmittel	496
15.6.10	Kurse, Aufbauseminare und verkehrspychologische Beratung für verhaltensauffällige Kraftfahrer	496
16	Eintragungen im Fahreignungsregister	504
	Stichwortverzeichnis	508